



---

### 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

**Gremium:** Ortsbeirat Fahrland  
**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.08.2020, 19:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476  
Potsdam

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Bürgerfragen
- 4 Anträge des Ortsbeirates
  - 4.1 Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für vier Flurstücke C. Wartenberg  
Wiedervorlage aus Sitzung am 24.06.2020  
**20/SVV/0603**
  - 4.2 Beschaffung von Trainingsanzügen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Fahrland C. Wartenberg  
**20/SVV/0624**
  - 4.3 Gehwege in der Priesterstraße und der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen T. Lange  
**20/SVV/0710**
  - 4.4 Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland in Jahr 2021 und deren finanzielle Förderung C. Wartenberg  
**20/SVV/0748**
  - 4.5 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen C. Wartenberg  
**20/SVV/0749**
  - 4.6 Behindertenparkplätze vor dem Friedhof in Fahrland C. Wartenberg  
**20/SVV/0750**
  - 4.7 Planung der finanziellen Zuwendung für Maßnahmen der evangelischen Kirchengemeinde Fahrland; hier: Malerarbeiten an den Schallluken des Turmes der Kirche Fahrland C. Wartenberg

- 20/SVV/0782**  
4.8 Schutz des Fahrländer Sees Ortsvorsteher S. Matz
- 20/SVV/0785**  
4.9 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: S. Matz als Ortsvorsteher  
Freiwillige Feuerwehr Fahrland; Beschaffung  
von Gartengeräten (Rasentrimmer, Laubbläser)
- 20/SVV/0786**  
5 Informationen des Ortsvorstehers
- 6 Sonstiges



Landeshauptstadt  
Potsdam  
Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam  
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 28. JULI 2020

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Grün- u. Verkehrsflächen/472

Bearbeiter: Herr Lesniak Telefon: 4610

Einreicher OBR: Fahrland

Aus der  
Ortsbeiratssitzung am: 24.06.2020

Datum: 21.07.2020

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag  Beschluss - Drucksachen Nr.: 20/SVV/0610

Betreff: **Beschattung Spielplätze**

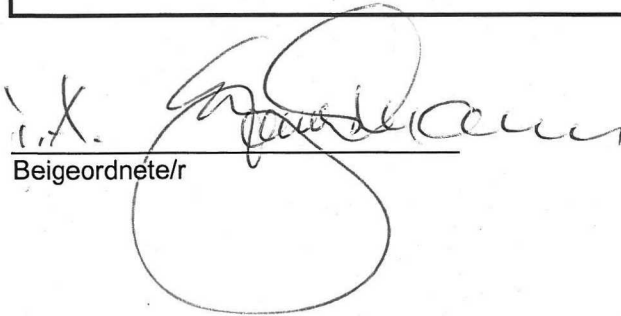
In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Im Ergebnis der Erarbeitungen zum Stadtentwicklungskonzept Spielplätze werden Erfordernisse und Maßnahmen zur Ausstattung von bestehenden und künftig zu errichtenden Spielplätzen für das gesamte Stadtgebiet der LHP enthalten sein. Dies betrifft auch die Ausstattung der vorgenannten Spielplätze im Ortsteil Fahrland. Liegen die Erkenntnisse aus dem Konzept vor wird der Einsatz der Mittel neu zu gewichten sein. Selbstverständlich wird dann auch das Thema Sonnenschutz gesamtstädtisch betrachtet.

**Fazit:**

**Erst mit den Ergebnissen des Stadtentwicklungskonzeptes Spielplätze wird das Thema Sonnenschutz als ein Ausstattungsmerkmal von Spielplätze gesamtstädtisch neu betrachtet.**

Fortsetzung siehe Rückseite

  
Beigeordnete/r



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

**Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0603**

öffentlich

**Betreff:**

Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für vier Flurstücke

Erstellungsdatum 09.06.2020

Eingang 502: 09.06.2020

**Einreicher:** Claus Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.06.2020	Ortsbeirat Fahrland		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, umgehend zu veranlassen, dass für die Flurstücke 949, 997, 243/13 (teilweise), 1000 und 1001 der Flur 1 Gemarkung Fahrland die in der Fassung der 4. Änderung des Bebauungsplanes F 2 („Eisbergstücke“) vom Juli 2004 enthaltene planungsrechtliche Festlegung als öffentliche Grünfläche in die Festlegung private Grünfläche umgewandelt wird.

 gez.  
 Claus Wartenberg

Unterschrift

 Ergebnisse der Vorberatungen  
 auf der Rückseite
**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die im Beschlusstext genannten Flächen sind als öffentliche Grünflächen für die Allgemeinheit nicht nutzbar. Ihre Pflege und Unterhaltung verursacht unnötige Kosten für die Landeshauptstadt. Dies wurde mit dem Planungsamt am 19.05.2020 und am 29.05.2020 bei einem vor Ort Termin mit dem Leiter des Grünflächenamtes erörtert und übereinstimmend festgestellt.

Die Ausweisung als private Grünflächen berührt die Planungsgrundsätze nicht und würde zudem der Landeshauptstadt ermöglichen diese Flurstücke den Eigentümern der daran angrenzenden bebauten Grundstücke zum Kauf anzubieten.





**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0624**

öffentlich

**Betreff:**

Beschaffung von Trainingsanzügen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Fahrland

Erstellungsdatum 11.06.2020

Eingang 502:

**Einreicher:** Claus Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Dem Fahrländer Feuerwehr Förderverein e. V. werden durch den Ortsbeirat 500,00 € zur Beschaffung von Trainingsanzügen für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland zur Verfügung gestellt. Die Trainingsanzüge sollen als Ersatzbekleidung zum Wechseln der nach Einsätzen zur Bekämpfung von Bränden bei denen giftige Gase und Dämpfe entstehen kontaminierten persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

gez.  
C. Wartenberg

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Immer wieder wird die Fahrländer Wehr zu Bränden alarmiert, wo sich unsere Mitglieder nur mit Atemschutz vor giftigen Gasen und Dämpfen schützen können. Dabei wird während des Einsatzes auch die persönliche Schutzausrüstung kontaminiert und muss einer Reinigung der Berufsfeuerwehr zugeführt werden.

Um nach einem Einsatz nicht mit der kontaminierten Kleidung in der Fahrerkabine Platz nehmen zu müssen, beabsichtigen wir die Beschaffung der Trainingsanzüge. Somit verhindern wir eine Kontaminationsverschleppung und schützen unsere Mitglieder vor eventuelle Folgeerkrankungen.

Die Trainingsanzüge sollen auf den Fahrzeugen platziert werden und im Bedarfsfall zum Einsatz kommen. Die Einsatzkräfte können sich schon an der Einsatzstelle ihrer kontaminierten Kleidung entledigen, die Trainingsanzüge anziehen und so dann zur Berufsfeuerwehr fahren und neue Schutzkleidung in Empfang nehmen.





**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0710**

öffentlich

**Betreff:**

Gehwege in der Priesterstraße und der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen

Erstellungsdatum 02.07.2020

Eingang 502: \_\_\_\_\_

**Einreicher:** T. Lange

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die in der Einwohnerversammlung vom 18.07.2017 bis Ende 2018 verbindlich zugesagte Herstellung der Gehwegbefestigung der Priesterstraße mit wassergebundener Decke in 1,50m Breite umgehend umgesetzt wird (Baukosten ca. 60.000€ aus dem Ergebnishaushalt, nicht umlagepflichtig und ohne Anwohner\*innen-Belastung).

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten, eine ebensolche Gehwegbefestigung für die Ketziner Straße im Bereich zwischen Kaiserplatz und der Einmündung Am Friedhof schnellstmöglich zu veranlassen.

Dem Ortsbeirat Fahrland ist im Oktober 2020 in seiner Sitzung dazu zu berichten.

gez. Tina Lange

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der durch Einwohner\*innen 2017 veranlassten Einwohnerversammlung wurden mehrere Gehwegmaßnahmen in der Ketziner Str., der Döberitzer Str. und der Priesterstr. verbindlich zugesichert, um den alten Dorfkern verkehrssicher zu gestalten und für alle Menschen passierbar zu machen. Leider wurde die Zusage für die Priesterstr. bis heute nicht eingehalten. Die Umsetzung ist daher nachzuholen.

Zur Kenntnis noch der Auszug aus dem Protokoll der Einwohnerversammlung (S. 3, Herr Praetzel, zu der Zeit Fachbereichsleiter für Grün- und Verkehrsflächen): *„Die Priesterstraße selbst wird auch geplant für 2017, jedoch kann im Moment noch nicht beurteilt werden, ob der Beginn auch 2017 möglich ist, sonst 2018. Auch dort ist eine Gehwegbefestigung auf 1,50 m vorgesehen. Die Herstellung wird mit wassergebundener Decke erfolgen. Aufgrund des Baumbestandes werden ggf. Schwierigkeiten erwartet. Die Baukosten hierfür werden etwa 60.000 € betragen. Die vorgenannten Maßnahmen werden aus dem Ergebnishaushalt finanziert. Sie sind nicht umlagepflichtig und führen zu keiner Belastung der Anlieger.“*

Des Weiteren wurde ein wichtiger Teil der Ketziner Str. ausgespart, der jedoch ebenfalls zum alten Dorfkern zählt und öffentlich sehr wichtig ist, da er sowohl als Schulweg, als auch als Kita-Bringe-Weg und als Weg zum Friedhof dient. Für alle drei Zwecke ist ein einwandfrei begeh- und mit Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwagen und Kinderfahrrädern befahrbarer Weg unerlässlich. Dies ist besonders auch im Sinne der Verkehrssicherheit dringend nötig, da auf dem sehr schlechten ausgebauten Weg regelmäßig Kinder hinfallen – was auf Grund der Enge des Weges und der direkt angrenzenden Hauptstraße schnell lebensgefährlich ist. Für Senior\*innen wiederum ist der Weg zum Friedhof damit zu Fuß teilweise nicht zu bewältigen – was wiederum zu erhöhtem Autoverkehr im Ort sorgt und mitsamt der am Friedhof eingeschränkten Parksituation auch nicht weiter hinnehmbar ist.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

**Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0748**

öffentlich

**Betreff:**

Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland in Jahr 2021 und deren finanzielle Förderung

Erstellungsdatum 20.07.2020

Eingang 502: \_\_\_\_\_

**Einreicher:** C. Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Fahrland übernimmt die Trägerschaft für die nachfolgend aufgeführten im Jahr 2021 im OT Fahrland stattfindenden Traditionsveranstaltungen.

Dafür können durch den Ortsbeirat entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen nachfolgende Zuwendungen gewährt werden:

Das Knud Fest (Weihnachtsbaumverbrennen) am 16.01.2021 -	500,00 €
Das Osterfeuer am 03.04.2021 -	500,00 €
Das Kinderfest / Frühlingsfest am 05.06.2021 -	500,00 €
Das Erntedankfest am 18.09.2021 -	1000,00 €
Das Martinsfest am 11.11.2021 -	500,00 €
Das Julfest am 26.11.2021 -	500,00 €
Die Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2021 -	3000,00 €.

gez. C. Wartenberg  
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der Sitzung des Festkomitees am 22.06.2020 verständigte man sich auf die o.a. Traditionsveranstaltungen für das Jahr 2021.

Am 24. Mai 2005 wurde im Rahmen der Beratung der Ortsbürgermeister mit dem OBM diese Verfahrensweise zwecks der Gebührenbefreiung für die erforderlichen Genehmigungen und den Versicherungsschutz im Zusammenhang mit örtlichen Traditionsfesten festgelegt.

Der Ortsbeirat kann entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen Punkt 3, Absatz 4 über den Einsatz finanzieller Mittel durch Beschluss verfügen.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0749**

öffentlich

**Betreff:**

Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen

Erstellungsdatum 20.07.2020

Eingang 502:

**Einreicher:** C. Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten, die im 3. Quartal 2020 für Glückwünsche anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen (entsprechend § 50, Abs. 2 Bundesmeldegesetz) sowie zu Betriebsjubiläen bis zu einer Höhe von insgesamt 500,00 € entstanden sind. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher soll das Ortsbeiratsmitglied Claus Wartenberg diese Aufgabe übernehmen.

gez. C. Wartenberg  
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Ortsbeirat kann entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen Punkt 3, Absatz 4 über den Einsatz finanzieller Mittel durch Beschluss verfügen.

Die erfreulich hohe Lebenserwartung sowie der Zuzug älterer Menschen, die ihren Lebensabend in Fahrland genießen wollen, hat die Zahl derer, die 70 und mehr Lebensjahre erreichen erheblich zunehmen lassen. Dies spiegelt auch die Zahl der Grüße wider, die der Ortsvorsteher traditionell im Namen des Ortsbeirates anlässlich von Jubiläen übermittelt. Die dafür entstehenden Kosten, sind nicht mehr nur privat durch den Ortsvorsteher allein zu tragen. Die Abrechnung soll über das Büro der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0750**

öffentlich

**Betreff:**

Behinderteparkplätze vor dem Friedhof in Fahrland

Erstellungsdatum 20.07.2020

Eingang 502:

**Einreicher:** C. Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, bis spätestens zum 01.09.2020 direkt neben dem Haupteingang des kommunalen Friedhofes in Fahrland zwei Parkplätze für Behinderte amtlich zu kennzeichnen.

gez. C. Wartenberg  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Im Frühjahr 2020 wurde mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Am Friedhof begonnen. Die Sicherung des Baugeländes mittels Bauzaun erfolgte und nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung wurde vor der Umzäunung des Friedhofes so viel Platz belassen, dass die auch im B-Plan vorgesehene Parkmöglichkeit für Friedhofsbesucher in eingeschränktem Maße weiter möglich ist. Diese insbesondere für die älteren und gebrechlichen Besucher des Friedhofes zu sichern war dem Ortsbeirat ein besonderes Anliegen. Leider werden die Parkplätze direkt neben dem Friedhofseingang zweckentfremdet und dauerhaft durch die direkten Wohnanlieger als Privatparkplätze genutzt. Um dagegen ordnungsrechtlich vorgehen zu können, ist es erforderlich hier zwei Behindertenparkplätze amtlich zu kennzeichnen.





**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0782**

öffentlich

### Betreff:

Planung der finanziellen Zuwendung für Maßnahmen der evangelischen Kirchengemeinde Fahrland;  
hier: Malerarbeiten an den Schallluken des Turmes der Kirche Fahrland

Erstellungsdatum 27.07.2020

Eingang 502: 27.07.2020

**Einreicher:** C. Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Bereitstellung einer finanziellen Zuwendung an die evangelische Kirchengemeinde Fahrland in Höhe von 6.000,00€ für die Finanzierung der dringend notwendigen Malerarbeiten an den vier Schallluken des Turmes der Kirche in Fahrland aus den Mitteln zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen.

gez. C. Wartenberg  
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Derzeitig wird die Reparatur der Dacheindeckung des Turmes der Fahrländer Kirche vorbereitet. Der Turm ist komplett eingerüstet und es besteht unabhängig von den Dacharbeiten die Möglichkeit, den dringend erforderlichen Schutzanstrich der vier Schallluken durch einen Malerfachbetrieb ausführen zu lassen.

Die Kosten für die Turmsanierung überschreiten die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde und es wäre eine große Hilfe, wenn sie zumindest bei den Kosten für die Malerarbeiten entlastet würde. Die Antragstellung und Abrechnung der Zuschussmittel erfolgt durch die Kirchengemeinde formgerecht über das Büro der Stadtverordnetenversammlung. Die Ausführung der Arbeiten wird im September/Oktober 2020 erfolgen.

Corona bedingt bereitet die Beschaffung von drei Kostenvoranschlägen derzeit Probleme, die aber im August gelöst sein werden.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0785**

öffentlich

**Betreff:**

Schutz des Fahrländer Sees

Erstellungsdatum 28.07.2020

Eingang 502: 28.07.2020

**Einreicher:** Ortsvorsteher S. Matz

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:** Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. unverzüglich und dauerhaft das Verbot des Kitesurfens auf dem Fahrländer See durchzusetzen,
2. entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,
3. in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,
4. ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegeln.

Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten.

gez. S. Matz  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Fahrländer See ist liegt im Landschaftsschutzgebiet „Königswald mit Havelseen und Seeburger Agrarlandschaft“. Schutzzweck ist nach § 3 Abs. 1 der Schutzgebietsverordnung die Erhaltung und Wiederherstellung „der Qualität der Gewässer und Uferbereiche sowie ihrer Lebensgemeinschaften, insbesondere die Eignung des Fahrländer Sees als Brut- und Winterraststätte für zahlreiche Wasservogelarten“. Allein damit begründen sich schon alle o.g. Punkte. Zusätzlich sind der Fahrländer See selbst, als auch weite Teile der umgebenden Vegetation geschützte Biotope (siehe Karte im Anhang).

Nach einer schriftlichen Mitteilung der Schifffahrtspolizei am Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Brandenburg, ist das Kitesurfen auf dem Fahrländer See verboten. Es unterliegt grundsätzlich dem Erlaubnisvorbehalt und muss durch das Schifffahrtszeichen E.24 ausgewiesen werden. Zuständig für die Durchsetzung dieses Verbotes ist der Eigentümer, hier also die Landeshauptstadt Potsdam. Da dieses Verbot anscheinend nicht durchweg bekannt ist, sollte mit zusätzlichen Schildern an den relevanten Stellen darauf hingewiesen werden. Dies schließt eine an den Wetterverhältnissen ausgerichtete Kontrolle des Verbotes insbesondere auch an Wochenenden ein.

Das Befahren von unbefestigten landwirtschaftlich genutzten Wegen mit motorisierten Fahrzeugen und das Parken auf Grün- und landwirtschaftlich genutzten Flächen hat in den ersten Monaten dieses Jahres im Ortsteil Fahrland massiv zugenommen. Dabei wird nicht nur gegen das Schutzziel des Landschaftsschutzgebietes, sondern auch gegen Naturschutzgesetze verstoßen. Eine entsprechende Unterbindung oder Sanktionierung ist bisher nicht erkennbar. Daher bedarf es zusätzlicher verkehrsrechtlicher Anordnungen, um den Fahrländer See sowie Grün- und landwirtschaftliche Flächen entsprechend zu schützen.

Ein vorrangiges Ziel des Landschaftsschutzgebietes „Königswald mit Havelseen und Seeburger Agrarlandschaft“ ist der Schutz des Fahrländer Sees als Brut- und Winterraststätte zahlreiche Wasservogelarten. Dem entgegen stehen allerdings Wassersportarten, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Daher ist ein Verbot derartiger Sportarten auf dem See im Sinne des Vogelschutzes angezeigt. Ein derartiges Verbot wird von den am See tätigen Ornithologen des NABU Kreisverbandes Potsdam auch schon längere Zeit vehement gefordert. Entsprechende Schreiben der Fachgruppe Ornithologie des NABU Kreisverbandes Potsdam, die die herausragende Bedeutung des Fahrländer Sees für Wasservögel im Potsdamer Raum begründen, liegen dem Oberbürgermeister vor.



geschützte Biotope, Quelle: MetadatenVerbund (MetaVer), gemeinsames Metadatenportal der Länder Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt, [www.metaver.de](http://www.metaver.de)



Befahren und Parken auf Grün- oder landwirtschaftlich genutzten Flächen



Befahren und Parken auf Grün- oder landwirtschaftlich genutzten Flächen,  
Blockade von Rettungswegen



Camping, Grillen und offenes Feuer im Schilfgürtel



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Ortsbeirat

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0786**

öffentlich

### Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Freiwillige Feuerwehr Fahrland; Beschaffung von Gartengeräten (Rasentrimmer, Laubbläser)

Erstellungsdatum 28.07.2020

Eingang 502: 28.07.2020

**Einreicher:** S. Matz als Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Fahrland zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

1.118,98 Euro

an die Freiwillige Feuerwehr Fahrland.

Verwendungszweck:

Anschaffung folgender Geräte bzw. Zubehör:

- Rasentrimmer, Akku Ladegerät, Akkumulator
- Laubbläser, Mähfaden, AutoCut

gez. S. Matz  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Freiwillige Feuerwehr Fahrland hat am 27.07.2020 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht, der nach sachlicher und formaler Prüfung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt wird.

Die Anschaffung der Geräte wird aus Investitionsmitteln finanziert.